



Auftraggeber

Stadt Fürth,
Stadtentwässerungsbetrieb

Zeitraum

2003 - 2006

Baukosten

k. A.

Kurzbeschreibung

Im Ballungsgebiet Nürnberg-Fürth-Erlangen gelten die weitergehenden Anforderungen wegen der schlechten Vorflutverhältnisse im Bereich Pegnitz, Rednitz und Regnitz. Die Dimensionierung der Regenentlastungsanlagen und die erforderlichen Nachweise wurden mit Hilfe des hydrodynamischen Kanalnetz- und Schmutzfrachtberechnungsprogramm SFBS sowie mit dem Schmutzfrachtberechnungsprogramm SMUSI erbracht.

Im Einzugsgebiet der Hauptkläranlage sind 105.000 Einwohner angesiedelt. Eine weitere hydraulische und Frachtbelastung von 46.000 Einwohnern aus Zirndorf und Oberasbach waren zu berücksichtigen. Im Rahmen dieser Untersuchung wurden die Messwerte der Hauptkläranlage Fürth ausgewertet. Weiterhin wurden die zahlreichen Regenrückhalteanlagen und Stauraumkanäle in den Berechnungen berücksichtigt. Die Sanierungskonzeption wurde für mehrere Varianten (Durchlaufbecken und Stauraumkanal) ausgearbeitet.

Leistungsumfang

Hydrodynamische Kanalnetzberechnung
Schmutzfrachtberechnung
Wasserrechtsverfahren

Technische Daten

Kanalnetzlänge	370 km
Regenrückhaltebecken	18
Regenüberläufe	13
Regenüberlaufbecken	13
Stauraumkanäle	14
Vorhandenes Speichervolumen	38.864 m ³
Anrechenbares Kanalvolumen	24.828 m ³
Regenklärbecken	6
Pumpwerke	3